

Hofmannswaldau, Christian Hofmann von: Auf der Phillis ungemeine gunst (17

- 1 So oft ich mund und arm auf Phillis achseln lege,
- 2 So muß ich wol gestehn, wenn ich es recht erwege,
- 3 Daß dieses holde kind mit mir zu schöne thut,
- 4 Weil selbst der himmel nur auf harten

(Textopus: Auf der Phillis ungemeine gunst. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/12888>)